



## Ein Erfahrungsbericht, Railware und die PC-Schnitte

Der Betrieb der PC-Schnitte zusammen mit Railware hat sich als sehr einfach herausgestellt. Es muss lediglich das HSI-S88 als Rückmeldesystem ausgewählt werden und in einem Strang der Wert 31 für die Anzahl der angeschlossenen Module eingetragen werden.

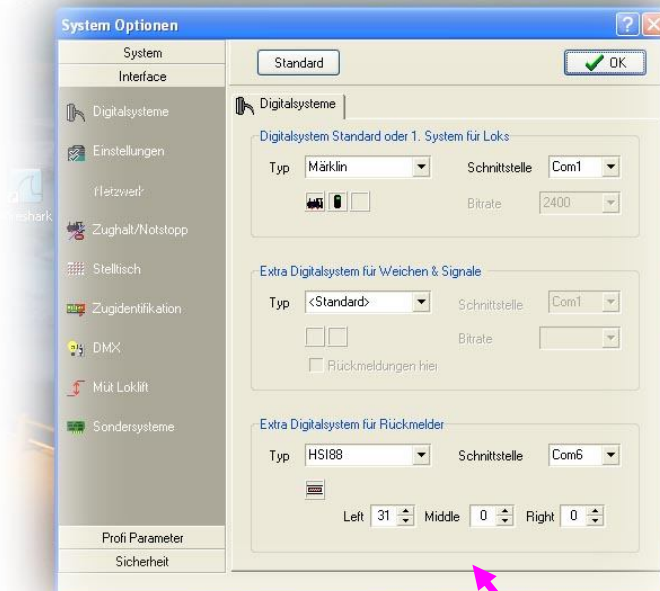
Wem die darauf folgende Meldung stört, „Module verteilen“, kann auch die Module über die drei Stränge verteilen, entscheidend ist, dass aber in der Summe immer 31 Module eingetragen werden!

Mehr ist bei dem Betrieb der PC-Schnitte mit Railware nicht zu beachten.

Das gesamte weitere Anlegen der Rückmeldekontakte entspricht dem normalen Verfahren.

Bei einer eventuellen Umstellung der Anlage von einem HSI-s88 auf die PC-Schnitte muss lediglich die Anzahl der angeschlossenen Module auf 31 gesetzt werden, es müssen keine weiteren Einstellungen getroffen werden.

Um zu sehen, dass die Rückmelder in Railware richtig arbeiten, gibt es dort ein Monitorfenster, in dem man alle Rückmelder betrachten kann. So kann man gegebenenfalls auch ermitteln, welche Nummer ein Kontakt hat. Hat man bereits eine Anlage angelegt, sieht man dort ebenfalls die Meldungen als ausgeleuchtetes Gleis. Hilfreich ist auch, dass von Railware angezeigt wird, ob die für die PC-Schnitte angegebene COM-Schnittstelle gefunden wurde und die Verbindung korrekt aufgebaut wurde.



Insgesamt müssen hier immer 31 Module angemeldet werden.

